

Paul Virilio gestorben

Der französische Philosoph und Kulturkritiker Paul Virilio ist tot. Der 86jährige sei bereits am 10. September an einem Herzstillstand gestorben, gab seine Tochter Sophie Virilio am Dienstag abend in einer Erklärung bekannt, wie *dpa* meldete. Besonders bekannt wurde Virilio für seine Überlegungen zum technologischen Wandel, die er in einer von ihm so bezeichnete »Wissenschaft der Geschwindigkeit«, der »Dromologie«, zu fassen suchte. Unter anderem in den Büchern »Geschwindigkeit und Politik« oder »Rasender Stillstand« setzte er sich kritisch mit Fragen zu den Auswirkungen von Beschleunigung im Gesellschaftlichen, in der Architektur und auch für den Krieg auseinander. Der 1932 in Paris geborene Virilio wird zu den wichtigsten Vertretern der »Postmoderne« gezählt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/340204.paul-virilio-gestorben.html>